



## *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024*

*Werte Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,*

das erste Viertel des Jahres ist schon wieder vorüber – gerade stehen die Ostertage an. Und schon folgen die Monate mit den Feier- und Brückentagen.

Die Führungskräfte und die Gerätewarte unserer Wehren werden in den kommenden Wochen ihren Blick verstärkt auf den technischen Zustand der Einsatzfahrzeuge, Gerätschaften und Feuerwehrhäuser richten, denn nach fünf Jahren steht wieder eine Revision durch den *Technischen Prüfdienst Hessen* an.

Zur Vorbereitung darauf haben die Feuerwehrverbände Dillkreis und Wetzlar ein Seminar zu diesem Thema organisiert, was sehr gut angenommen wurde.

Im März war bereits die Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren unseres Verbandes. Die dortigen Neuwahlen brachten zwar keine Überraschung hervor, doch neue Namen bei vier Funktionen der Verbandsjugendleitung. Aus Altersgründen (!) ist Reiner Jüngst nicht mehr zur Wahl des Verbandsjugendfeuerwehrwartes angetreten und hat somit den Weg frei gemacht für Carsten Loh, der aber auch kein Unbekannter ist.

Ende Mai steht die jährliche Versammlung unseres Feuerwehrverbandes an; die Einladung dazu ergeht in Kürze.

Auf eine zahlreiche Teilnahme an der Verbandsversammlung freut sich

der Vorstand des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024*

## Inhaltsangabe

- **Ein außergewöhnliches Ereignis für die Gemeinde Hohenahr  
– vier neue Fahrzeuge für die Feuerwehr Hohenahr** Seite 3
- **Ehrungsabend der Feuerwehrmusik  
– Auszeichnung für langjähriges Engagement** Seite 14
- **Adventskonzert des Blasorchesters Garbenheim** Seite 25
- **Vorbereitungsseminar mit dem Technischen Prüfdienst Hessen  
– eine gemeinsame Veranstaltung der Feuerwehrverbände Dill und Wetzlar** Seite 29
- **Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr  
– Carsten Loh wird neuer Verbandsjugendfeuerwehrwart** Seite 33
- **Termine und Veranstaltungen** Seite 49
- ***Nach dem Zeltlager ist vor dem Zeltlager !*** Seite 55
- **[Rückblick](#)  
Zeltlager „Gemeinsam 2023“ am Aartalsee** Seite 56

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

- Ein außergewöhnliches Ereignis für die Gemeinde Hohenahr – vier neue Fahrzeuge für die Feuerwehr Hohenahr



Hohenahr-Erda. Samstag, den 21. Oktober 2023

Ein nicht alltägliches Bild bot sich den Passanten an diesem Samstag Vormittag in Erda. Vor dem Rathaus, am Rathausplatz 6, hatte sich geföhlt fast die gesamte Feuerwehr Hohenahr mit ihren Einsatzfahrzeugen eingefunden. Anlaß war die Übergabe und offizielle Indienststellung von gleich vier neuen Fahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr Hohenahr: zwei Löschgruppenfahrzeuge *LF 10* und zwei Mannschaftstransportfahrzeuge.



Die Feuerwehr Hohenahr mit den vier neuen Fahrzeugen und ihren Gästen vor dem Rathaus in Erda.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024*

21.10. 2023 – vier neue Fahrzeuge für die Feuerwehr Hohenahr

- Bei „Goldenem-Oktober-Wetter“ begrüßte Bürgermeister Markus Eberts (parteilos) die vielen Teilnehmer und Gäste der Fahrzeugübergabe:
  - die Bürgermeisterkollegen Marco Hermann (FW) aus Bischoffen und Markus Deusing (SPD) aus Mittenaar
  - den Ersten Kreisbeigeordneten Roland Esch (FWG) in Vertretung von Landrat Wolfgang Schuster
  - Kreisbrandmeister Torben Petry in Vertretung von Kreisbrandinspektor Harald Stürtz
  - Armin Lühring, Stellvertretender Verbandsvorsitzender des Feuerwehrverband Wetzlar und Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst
  - die Gemeindebrandinspektoren Patrick Groos von Bischoffen, Alexander Debus von Mittenaar und Marcel Hänsel von Biebortal
  - Lars Spitznagel und Tim Keßler, Gemeindebrandinspektor und Stellvertretender Gemeindebrandinspektor von Hohenahr
  - Alexander Kunz von der Firma Rosenbauer
  - Herr Oliver Arnold von der Firma Arnold-Schilder und Werbetechnik aus Mittenaar
  - Stefan Schaub (SPD), Vorsitzenden der Gemeindevertretung von Hohenahr
  - Wolfgang Panz für den Gemeindevorstand
  - die Ortsbeiräte der Gemeinde Hohenahr
  - die Wehrführungen sowie die Kameradinnen und Kameraden aus den Ortsteilen
  - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und dem Bauamt
  - die Vertreter der Feuerwehrvereine, der anderen Ortsvereine und die interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

21.10. 2023 – vier neue Fahrzeuge für die Feuerwehr Hohenahr



In seiner Begrüßungsrede wies Bürgermeister **Markus Eberts** auf die ersten organisierten Löschmannschaften hin, die aus dem antiken Rom überliefert sind. Die hatten schon eine bestimmte Ausrüstung, aber Schläuche zur Wasserförderung haben sie nicht gekannt. Diese Aufgabe haben Wasserträger übernommen.

Und heute? Die Aufgaben der Feuerwehren sind nicht weniger geworden und die Anforderungen an Ausrüstung und Organisation steigen stetig !

Mit der heutigen Indienststellung dieser vier Einsatzfahrzeuge reagiert die Gemeinde Hohenahr auf die rasante Entwicklung. Und doch sehe er den heutigen Tag mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Man freue sich zwar über vier neue Fahrzeuge, doch gleichzeitig heißt es Abschied nehmen von den vier „alten Kameraden“, mit denen man z.Tl. über 35 Jahre viel erlebt hat und die nun verkauft werden.

Denn mit den „alten Kameraden“ sind die heutigen Anforderungen nicht mehr zu erfüllen.

Ersetzt und verkauft werden

das LF 16-TS aus Altenkirchen

das TSF aus Bellersdorf

das TSF aus Groß-Altenstädten

der MTW aus Erda

Der Bürgermeister dankte für die konstruktive Begleitung durch die Gremien der Gemeinde Hohenahr sowie für die Beschlüsse zur Anschaffung der neuen Fahrzeuge. Dank der Unterstützung ging das gesamte Verfahren sehr schnell, trotz der europaweiten digitalen Ausschreibung.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

21.10. 2023 – vier neue Fahrzeuge für die Feuerwehr Hohenahr

- Die beiden neuen MTW werden in Bellersdorf und Erda stationiert;  
die beiden LF 10 in Altenkirchen und Hohensolms.

Die Löschgruppenfahrzeuge sind im wesentlichen baugleich und auf Fahrgestellen des Herstellers Mercedes-Benz aufgebaut. Die Aufbauten erfolgten durch die Firmen Rosenbauer und Giebeler. Der Bürgermeister dankte den ausführenden Unternehmen.

Durch die Neuanschaffungen ist Hohenahr sicherer geworden und für die Zukunft aufgestellt, denn jeder wünscht sich eine schnelle Hilfe. Die Feuerwehr könne das jetzt gewährleisten. Den Einsatzkräften wünschte er immer unfallfreie Einsätze und eine gesunde Rückkehr.



**Bürgermeister Markus Eberts bei seiner Ansprache.  
Die heimische Presse war durch Frau Helga Peter vertreten.**

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

21.10. 2023 – vier neue Fahrzeuge für die Feuerwehr Hohenahr

- Der Erste Kreisbeigeordnete **Roland Esch** überbrachte die Grüße von Landrat Wolfgang Schuster. Die Übergabe von vier neuen Fahrzeugen ist ein schöner Anlaß; so etwas kommt nicht jeden Tag vor.

Für fast eine Million Euro steht hier gutes technisches Gerät. Das alles sind aber nur die Mittel für die Einsatzkräfte der Feuerwehr. Wenn wir die ehrenamtlichen Kräfte nicht hätten, könnten wir keine Leistung erbringen. Wir sind abhängig von den ehrenamtlichen Helfern, denn hauptamtliche sind nicht zu bezahlen. Die neuen Fahrzeuge stehen auch für die Wertschätzung dieser freiwilligen Leistung; der heutige Tag ist somit auch ein Motivationsschub.

Die Gemeinde Hohenahr hat Glück mit ihren Feuerwehren, die keine Nachwuchsprobleme hat. Den Einsatzkräften wünschte er viel Glück mit den neuen Einsatzfahrzeugen und immer eine gesunde Rückkehr von den Einsätzen.



Kreisbrandmeister **Torben Petry** überbrachte die Grüße von Kreisbrandinspektor Harald Stürtz und dessen Stellvertreter Dirk Schumacher.

Heute wird in Hohenahr ein neuer Maßstab gesetzt. Die Anforderungen an das Equipment sind rasant gewachsen und die Feuerwehr muß schritthalten. Die neu angeschafften Fahrzeuge sind eine Investition in die Zukunft; das war ein Kraftakt, der gelungen ist.

Ein Ehrenamt ist heute leider nicht mehr selbstverständlich.

Die Bürger in der Gemeinde können sich auf die Feuerwehr Hohenahr verlassen. Abschließend dankte er für die bisherige gute Zusammenarbeit.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

21.10. 2023 – vier neue Fahrzeuge für die Feuerwehr Hohenahr

- Im Namen des Feuerwehrverbandes Wetzlar überbrachte **Armin Lühring** die Grüße des Verbandsvorsitzenden Michael Stroh und des Vorstandes.

Er bedankte sich bei der Gemeinde Hohenahr, bei Lars Spitznagel und Tim Keßler sowie bei allen Einsatzkräften für die gute Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverband. Das ist nicht überall so üblich.

Die neuen Fahrzeuge sind kein Spielzeug – auch wenn viele das gerne den Feuerwehren unterstellen. Fahrzeuge sind eine Ausstattung. Wer spielen will, muß woanders hingehen. Feuerwehr ist Ausbildung; Feuerwehr ist Dienst für die Bürgerinnen und Bürger.



„Die Beschaffung der Fahrzeuge war für die Gemeindevertreter keine Frage“ – so Stefan Schaub, Vorsitzenden der Gemeindevertretung von Hohenahr. Er dankte der Feuerwehr für ihre Tätigkeiten und Dienste zum Nutzen der Gemeinde Hohenahr.

v.l.: Tim Keßler, Gemeindebrandinspektor Lars Spitznagel, Stefan Schaub



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

21.10. 2023 – vier neue Fahrzeuge für die Feuerwehr Hohenahr

- Gemeindebrandinspektor Lars Spitznagel und dessen Stellvertreter Tim Keßler informierten über die Vorbereitungen der Fahrzeugbeschaffung sowie die technische Ausstattung der neuen Einsatzfahrzeuge.
  - ⇒ Der MTW für Bellersdorf wurde als Gebrauchtfahrzeug von der Nachbarkommune Mittenaar gekauft.
  - ⇒ Der neue MTW für Erda konnte dank finanzieller Beteiligung des Feuerwehrvereins Erda gekauft werden und ersetzt das bisherige Fahrzeug aus dem Jahr 1998.
  - ⇒ Eines der neuen *LF 10* wird in Altenkirchen stationiert und ersetzt das *LF 16-TS* aus dem Jahr 1988. In den letzten drei Wochen konnte mit dem neuen Fahrzeug schon geübt werden.
  - ⇒ Das zweite *LF 10* erhält die Feuerwehr Hohensolms.  
Durch die Zusammenlegung der Wehren Hohensolms und Groß-Altenstädten hat die Feuerwehr Hohenahr nur gewonnen.
- Nach dem großen Waldbrand im August 2022 war klar, daß sich in der Fahrzeugausstattung etwas ändern muß – und es begann eine turbulente Zeit, um die Veränderung zu realisieren. Denn neue Vorgaben forderten mehr mitzuführendes Löschwasser. Und der Waldbrand vom 12. August 2022 war wie ein Weckruf. Bürgermeister Eberts war damals bei den Einsatzkräften vor Ort. Alle haben gemerkt, daß die Bedrohung real und eigentlich ganz nah war. Ab September 2022 folgten Gespräche über die Modernisierung des Fahrzeugparks und es wurde ausgelotet, was möglich ist: Fahrzeuge mieten oder kaufen (mit oder ohne Zuschuß des Landes Hessen).

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

21.10. 2023 – vier neue Fahrzeuge für die Feuerwehr Hohenahr

- Ursprünglich war nur ein Ersatz für das LF 16-TS vorgesehen; daraus sind nun zwei LF 10 geworden. Zur Realisierung gab es Gespräche den Firmen Rosenbauer, Giebeler (57290 Neunkirchen) und Werbetechnik Arnold aus Mittenaar. Dank an Tobias Jung, der das Lastenheft für die europaweite Ausschreibung zusammengestellt hat. Vom ersten Gespräch bis zur Auslieferung hat es nur elf Monate gedauert. Und alle dafür erforderlichen Tätigkeiten wurden neben der „normalen“ Feuerwehrarbeit erledigt. Wie wichtig und richtig diese Maßnahmen waren, hat sich kürzlich bei dem Flächenbrand bei Mudersbach und dem Lagerhallenbrand einer Autowerkstatt im September in Erda gezeigt.



Der Gemeindebrandinspektor dankte dem Wehrführerausschuß und allen daran beteiligten für ihr Mitwirken. Für die gute Betreuung durch die beteiligten Unternehmen dankte er Herrn Alexander Kunz und Außendienstmitarbeiter Achim Schnell sowie Herrn Oliver Arnold.

Seit dem Jahr 2017 besteht eine Interkommunale Zusammenarbeit mit Mittenaar; dazu wurde die Einsatzabteilung Altenkirchen-Bellersdorf gebildet. Von der Gemeinde Mittenaar wurde ein Mannschaftstransportfahrzeug (Baujahr 2014) gekauft, das vormals bei der Feuerwehr Ballersbach im Dienst war und nun in Bellersdorf stationiert wird.

Die beiden „Großen“ sind fast identisch: auf einem Fahrgestell *Mercedes Atego* haben sie den Aufbau von der Fa. Rosenbauer. Jedes der *LF 10* bringt ein Gesamtgewicht von 14 Tonnen auf die Waage. Sie sind mit einem 1.600-Liter-Wassertank ausgestattet und fallen damit aus der Norm des Landes Hessen heraus, wo nur maximal 1.200 Liter Wasser vorgesehen sind.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024*

21.10. 2023 – vier neue Fahrzeuge für die Feuerwehr Hohenahr

Die vier PA sind im Mannschaftsraum verlastet.

Bei der zusätzlichen Ausstattung haben die Feuerwehr-Fördervereine unterstützt.

- Die fast identische Ausstattung von "Florian Hohenahr 1/43/1" und "Florian Hohenahr 3/43/1" macht es den Einsatzkräften bei der Zusammenarbeit deutlich einfacher.  
Bisher waren 2.800 Liter Wasser auf drei Löschfahrzeuge verteilt. Nun können auf fünf Fahrzeugen zusammen 6.000 Liter Wasser mitgeführt werden – für eine walddreiche Kommune wie Hohenahr ist das schon von Bedeutung.

Auf den 12 Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenahr sind zusammen 90 Plätze vorhanden.

Zum Vergleich: die Einsatzabteilung umfasst 112 aktive Einsatzkräfte.

Mitgliederstark sind auch die Kinder- und Jugendfeuerwehren.

- In seinem Resümee betonte Bürgermeister Markus Eberts, die Gerätschaften und Methoden der „guten alten Zeit“ nützen heute nichts mehr. Er dankte nochmals für die Leistungen der Feuerwehrfrauen und-männer. Ein Großbrand wie den kürzlichen Lagerhallenbrand in Erda habe er in dieser Ausprägung noch nicht erlebt. Doch der Einsatzablauf hat funktioniert – und das alles im Ehrenamt.

Zum Abschluß der etwa einstündigen Veranstaltung lud er zur ausgiebigen Besichtigung der neuen Fahrzeuge ein.

Im Rathaus waren Brötchen und Brezeln sowie Kaffee und Kaltgetränke gegen Hunger und Durst bereitgestellt.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

21.10. 2023 – vier neue Fahrzeuge für die Feuerwehr Hohenahr



Der Höhepunkt der etwa einstündigen Feierstunde war die symbolische Übergabe der Fahrzeugschlüssel.

Die beiden Gemeindebrandinspektoren haben allen Grund zur Freude.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

21.10. 2023 – vier neue Fahrzeuge für die Feuerwehr Hohenahr



Besonderes Interesses fanden die beiden Löschgruppenfahrzeuge.



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024*

- **Ehrungsabend der Feuerwehrmusik**  
– **Auszeichnung für langjähriges Engagement**

**Schöffengrund-Schwalbach. Samstag, den 25. November 2023**

**Zu einem Ehrungsabend der Feuerwehrmusik hatte Kreisstabführerin Stephanie Biemer die Musikerinnen und Musiker der musiktreibenden Züge und Orchester im Feuerwehrverband Wetzlar eingeladen. Vorbereitet und organisiert wurde die Veranstaltung durch die Mitwirkung des Blasorchesters Schwalbach und der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach.**

**Höhepunkt des Abends war die Ehrung von 33 Musikerinnen und Musikern für ihre langjährige aktive Mitwirkung in ihren jeweiligen Musikzügen bzw. Orchestern.**



Kreisstabführerin **Stephanie Biemer** eröffnete um 17:30 Uhr die Veranstaltung im Bürgerhaus von Schöffengrund-Schwalbach und begrüßte die etwa 70 Musikerinnen und Musiker, die der Einladung gefolgt waren.

Weitere Gäste waren:

- Heike Kraft, Medienwartin im Landesfeuerwehrverband Hessen und Stellvertretende Kreisstabführerin im Kreisfeuerwehrverband Gießen
- Michael Stroh, Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar
- Armin Lühring, Stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Schöffengrund-Schwalbach – 25.11.2023 – Ehrungsabend der Feuerwehrmusik

„Die Feuerwehrmusik ist immer noch da“. Unter dieses Motto stellte Stephanie Biemer ihre kurze einführende Rede. Hatten doch die vergangenen Jahre mit den Corona-Einschränkungen die musiktreibenden Züge und Orchester besonders hart getroffen. Nur wenige Übungsstunden waren möglich; Auftritte und andere Veranstaltungen sind gänzlich ausgefallen. Die Gewinnung neuer aktiver Mitglieder war kaum möglich. Im Gegenteil: wie in vielen Vereinen nehmen auch bei der Feuerwehrmusik die Mitgliederzahlen ab. Durch gemeinsame Auftritte oder gegenseitiges Aushelfen durch einige Musikerinnen und Musiker kann das (noch) kompensiert werden.

Seit dem Jahr 2018 bestand eine Spielgemeinschaft des Blasorchesters Waldgirmes mit dem Musikzug Atzbach. Daraus wurde im letzten Jahr offiziell das *Blasorchester Lahnu* gegründet. Und seit dem gemeinsamen Auftritt beim Festumzug zum diesjährigen Kreisverbandstag in Niederweidbach haben die Spielmannszüge Berghausen und Wetzlar ihre Zusammenarbeit vertieft.

Wegen der Corona-Pandemie sind auch zwei Jubiläen nicht zu ihrer Geltung gekommen. Der Spielmannszug Wetzlar konnte auf sein 90-jähriges Bestehen zurückblicken; allerdings ohne Feier. Inzwischen sind es 90+2 Jahre geworden.

Gleiches widerfuhr dem Blasorchester Bonbaden. Die Musikerinnen und Musiker mußten ihre Feierlichkeiten für „50 Jahre Feuerwehrmusik in Bonbaden“ auch verschieben und haben vor wenigen Wochen am 03. Oktober ihren 50+2-ten Geburtstag mit einem Konzert in Braunfels gefeiert.

Medienwartin Heike Kraft überbrachte die Grüße des Landesfeuerwehrverbandes Hessen und betonte, wie wichtig auch die Nachwuchsarbeit ist – sonst kommen keine Musiker mehr zur Feuerwehrmusik.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Schöffengrund-Schwalbach – 25.11.2023 – Ehrungsabend der Feuerwehrmusik

- Der wichtigste Punkt des Abends waren die Ehrungen des Landesfeuerwehrverbandes Hessen von Musikerinnen und Musikern für deren langjährige aktive Tätigkeiten in „ihren“ jeweiligen Musikzügen bzw. Orchestern. Die Kreisstabführerin gab zu den Orchestern und Musikzügen einige Informationen und rief die jeweils zu ehrenden nach vorne.  
„Eine 40-jährige Mitgliedschaft ist in der heutigen Zeit schon eine außergewöhnliche Leistung“ – so Stephanie Biemer. Und es gibt auch Musikerinnen und Musiker, die sich 50 Jahre in der Feuerwehrmusik engagiert haben. Solche Personen sind wahre Urgesteine und aus ihren Gruppen und Vereinen eigentlich nicht mehr wegzudenken.  
Mit Unterstützung von Heike Kraft und Michael Stroh nahm die Kreisstabführerin die Ehrungen vor. Heike Kraft verlas stellvertretend jeweils eine der Urkunden, die von Norbert Fischer, Präsident des LFV Hessen, unterschrieben waren.



Heike Kraft und Michael Stroh



Ehrungen für Feuerwehrmusiker und -musikerinnen aus Bonbaden, Berghausen und Wetzlar.





# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Schöffengrund-Schwalbach – 25.11.2023 – Ehrungsabend der Feuerwehrmusik

- Für **15 Jahre** aktives Musizieren wurden mit dem „Ehrenzeichen der Hessischen Musiker in Bronze“ ausgezeichnet:

Eva Arnold	Spielmannszug Wetzlar
Thomas Arnold	Spielmannszug Wetzlar
Norbert Horz	Spielmannszug Wetzlar
Gaby Schulz	Spielmannszug Wetzlar
Florian Grebe	Spielmannszug Berghausen
Björn Fischer	Blasorchester Bonbaden
Simon Kranz	Blasorchester Bonbaden
Heidi Burle	Blasorchester Schwalbach
Sabine Burle	Blasorchester Schwalbach
Andreas Koch	Blasorchester Schwalbach
Paul Martin	Blasorchester Schwalbach



Für 15 Jahre wurden geehrt:  
(von links) Florian Grebe, Gaby Schulz,  
Thomas Arnold, Eva Arnold, Norbert Horz;

daneben Kreisstabführerin Stephanie Biemer  
und Heike Kraft vom Landesfeuerwehrverband Hessen.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Schöffengrund-Schwalbach – 25.11.2023 – Ehrungsabend der Feuerwehrmusik

- Für 25 Jahre aktives Musizieren wurden mit dem „Ehrenzeichen der Hessischen Musiker in Silber“ ausgezeichnet:

Nicole Bender	Spielmannszug Berghausen
Sybille Hahn	Spielmannszug Berghausen
Antje Kaps	Spielmannszug Berghausen
Britta Pfaff	Spielmannszug Berghausen
Andrea Riedl	Spielmannszug Berghausen
Petra Schneider	Spielmannszug Berghausen
Stefan Neuweiger	Spielmannszug Wetzlar
Christian Watz	Blasorchester Bonbaden
Bianca Schäfer	Blasorchester Schwalbach *
Sven Köpper	Blasorchester Schwalbach



Für 25 Jahre wurden geehrt:  
(von links) Sybille Hahn, Antje Kaps, Britta Pfaff,  
Nicole Bender, Andrea Riedl,  
Stefan Neuweiger, Petra Schneider

\* Bianca Schäfer ist die Dirigentin des Jugendblasorchesters Schwalbach.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Schöffengrund-Schwalbach – 25.11.2023 – Ehrungsabend der Feuerwehrmusik

- Für 40 Jahre aktives Musizieren wurden mit dem „Ehrenzeichen der Hessischen Musiker in Gold“ ausgezeichnet:

Stephanie Biemer	Spielmannszug Wetzlar
Volker Grebe	Spielmannszug Berghausen
Daniela Bamberger	Blasorchester Garbenheim
Reinhard Buhl	Blasorchester Garbenheim
Christine Häuser	Blasorchester Schwalbach
Norbert Wagner	Blasorchester Schwalbach



Für 40 Jahre wurden geehrt:  
(von links) Volker Grebe,  
Stephanie Biemer

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Schöffengrund-Schwalbach – 25.11.2023 – Ehrungsabend der Feuerwehrmusik

- Für 50 Jahre aktives Musizieren wurden mit dem „Ehrenzeichen der Hessischen Musiker in Gold mit Kranz“ ausgezeichnet:

Gudrun Frey	Spielmannszug Wetzlar
Marina Reiter	Spielmannszug Wetzlar
Stefan Wegmann	Blasorchester Garbenheim
Hans-Joachim Burle	Blasorchester Schwalbach *
Bernd Craß	Blasorchester Schwalbach
Erhard Wagner	Blasorchester Schwalbach



Für 50 Jahre wurden geehrt:  
(von links) Marina Reiter,  
Gudrun Frey

\* Hans-Joachim Burle (Stellvertretender Dirigent und Dirigent des Blasorchesters Schwalbach sowie langjähriger Stellvertretender Kreisstabführer)

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Schöffengrund-Schwalbach – 25.11.2023 – Ehrungsabend der Feuerwehrmusik



Blasorchester Schwalbach

Für 15 Jahre wurden geehrt:  
(von links) Sabine Burle,  
Andreas Koch,  
Paul Martin,  
Heidi Burle



Blasorchester Schwalbach

Für 25, 40 und 50 Jahre wurden geehrt:  
(von links) Sven Köpper,  
Bianca Schäfer,  
Christine Häuser,  
Norbert Wagner,  
Erhard Wagner,  
Bernd Craß,  
Hans-Joachim Burle

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Schöffengrund-Schwalbach – 25.11.2023 – Ehrungsabend der Feuerwehrmusik



Die geehrten Musikerinnen und Musiker  
vom Blasorchester Garbenheim:

(von links) Reinhard Buhl,  
Daniela Bamberger,  
Stefan Wegmann



Die geehrten Musiker  
vom Blasorchester Bonbaden:

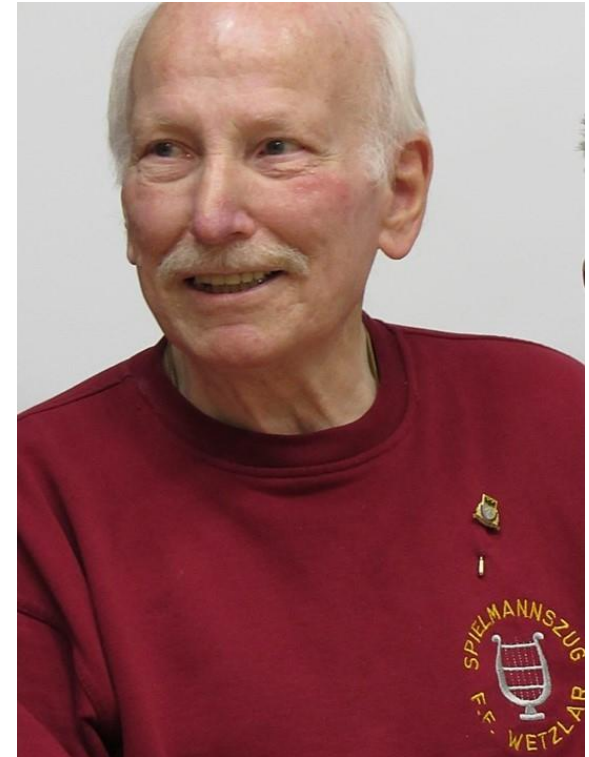
(von links) Björn Fischer,  
Simon Kranz,  
Christian Watz

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Schöffengrund-Schwalbach – 25.11.2023 – Ehrungsabend der Feuerwehrmusik

- Herausragend an diesem Abend war der Wechsel an der Spitze des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar. Nach 66 Jahren aktiver Spielzeit, davon 38 Jahre als Stabführer, hat **Ulrich Sarges** die Stabführung an die bisherige Stellvertretende Stabführerin Stephanie Biemer übergeben.

„Die meisten Mitglieder der heimischen Feuerwehren kennen keinen anderen Stabführer des Spielmannszuges Wetzlar“ – so Verbandsvorsitzender Michael Stroh bei seiner Laudatio. Für diese Lebensleistung für die Feuerwehrmusik zeichnete er Ulrich Sarges mit der „Verbandsnadel des Feuerwehrverbandes Wetzlar in Gold“ aus.



Ulrich Sarges hat die Leitung des Spielmannszuges Wetzlar an Stephanie Biemer übergeben.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Schöffengrund-Schwalbach – 25.11.2023 – Ehrungsabend der Feuerwehrmusik

- Nach dem „Ehrungsmarathon“ dankte die Kreisstabführerin für die Teilnahme an diesem Ehrungsabend sowie die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung.  
Stephanie Biemer dankte den Spielleuten für ihre bisherigen Tätigkeiten bei der Feuerwehrmusik. Weiterhin hofft sie, daß die gegenwärtige Situation wenigstens so bleibt und die Musikzüge und Orchester sich weiterhin gegenseitig unterstützen.  
Auf den offiziellen Teil folgte ab 18:30 Uhr ein gemütliches Beisammensein mit Musik und vielen zwanglosen Gesprächen. Zur Unterhaltung spielte das Trio „Make Dreams“. Eine Bilderserie erinnerte an Feste und Veranstaltungen vergangener Jahre.
- Der Vorstand des Feuerwehrverbandes Wetzlar bedankt sich nochmals beim Blasorchester und der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach für die Organisation des Ehrungsabends.





# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

- **Adventskonzert des Blasorchesters Garbenheim**

Wetzlar-Garbenheim. Samstag, den 09. Dezember 2023

Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar-Garbenheim hatte zu einem Adventskonzert in die Sporthalle eingeladen. Doch nur knapp 120 Personen waren der Einladung gefolgt und konnten ein etwa eineinhalb-stündigen Konzert genießen, in dem nicht nur die bekannten Weihnachtslieder gespielt wurden.

Unter den Gästen waren auch die vormaligen Dirigenten Heike Schlicht und Thomas Buß sowie Kreisstabführerin Stephanie Biemer.

Auf jedem Sitzplatz lag ein Zettel, auf dem fünf Weihnachtslieder mit Text und Noten abgedruckt waren. Richtig vermutet – hier war mitsingen erwünscht.

Warum doch einige Plätze leer blieben, kann wohl nur an den starken Regenfällen seit dem Nachmittag und weniger am Blasorchester Garbenheim gelegen haben.



32 Musikerinnen und Musiker in einem weihnachtlichen Outfit. Auch die Dekoration im Saal wies schon auf Weihnachten und Winter hin.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Blasorchester Garbenheim – 09.12.2023 – Adventskonzert

- Dirigentin Jennifer Nowak hatte ein Programm mit älteren und neuen Titeln aus dem Repertoire des Blasorchesters zusammengestellt.
- Mario Schlaudraff, der als Conférencier durch das Programm führte, begrüßte die Besucherinnen und Besucher zu einem Konzert zur Adventszeit und zur Einstimmung auf Weihnachten.  
Passend dazu hieß der Eröffnungstitel auch „Festliche Einstimmung“. Mit den beiden Musikstücken „Hornblowers Fairwell“ und „Amen“ (von Pavel Stanek) ging es weiter im Programm.
- Damit das Blasorchester die bekanntesten Weihnachtslieder nicht allein spielen mußte, waren einige der Lieder auf einem Handzettel abgedruckt. Und schon beim vierten Titel war Mitsingen gewünscht. Wer den Text nicht parat hatte, konnte „Alle Jahre wieder . . .“ vom Blatt ablesen. Der „Silent Prayer“, ein Arrangement von Thomas Buß, kam als nächstes zu Gehör.
- Neu im Repertoire war das bekannte „Von guten Mächten . . .“, was auf den Theologen Dietrich Bonhoeffer zurückgeht und von Siegfried Fietz arrangiert wurde. Es ist zwar kein Weihnachtslied, war aber doch feierlich, so wie das folgende „Tochter Zion“. Ursprünglich aus Schweden stammt „Gabrielas Song“, während „Any Dreams will do“ das bekannteste Lied aus dem Musical „Joseph“ (von Andrew Lloyd Webber) ist.



**Conférencier  
Mario Schlaudraff  
gab Informationen  
zu jedem gespielten Titel.**

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Blasorchester Garbenheim – 09.12.2023 – Adventskonzert

- Zu einem inzwischen schon klassischen Weihnachtsfilm ist „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ (aus dem Jahr 1973) geworden, dessen Titel- und Erkennungsmelodie vom Blasorchester hier dargeboten wurde.

Beim Weihnachtsklassiker „O Tannenbaum“ waren wieder die Gesangskünste des Publikums gefordert. Unter dem Titel „Happy Christmas“ wurde anschließend ein Medley aus bekannten Weihnachtsliedern dargeboten; u.a. mit swingenden Versionen von „Kling, Glöckchen, kling“ und „Jingle Bells“. Und direkt nachfolgend war eine musikalische „White Christmas“ angesagt. Ob das auch wirklich so wird, ist noch offen.

- Mit dem gemeinsamen Singen von „Stille Nacht“ und „Oh du fröhliche“ endete der erste Teil des Konzertabends.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Blasorchester Garbenheim – 09.12.2023 – Adventskonzert

- Conférencier Mario Schlaudraff dankte allen, die das Blasorchester Garbenheim bei der Vorbereitung und der Durchführung dieses Konzertes sowie mit Technik unterstützt haben. Und dieses Konzert hat gezeigt: es geht auch ohne „Last Christmas“. Er dankte für den Besuch und lud zum weiteren Bleiben ein. Zu dem Konzert wurde kein Eintritt erhoben, doch reichlich Applaus und Spenden werden gerne angenommen. Für letzteres stand neben dem Eingang eine Spendentrommel bereit.
- Auch Dirigentin Jennifer Nowak dankte den Helfern für die Vorbereitung und Unterstützung. Und sie dankte den Musikerinnen und Musikern, die ein arbeitsreiches Jahr mit vielen Auftritten hinter sich haben. Abschließend wünschte sie allen „Fröhliche Weihnachten“.
- Nach der Pause schloß sich der gesellige Teil an. Zur Untermalung erklangen im Hintergrund weihnachtliche Melodien – doch jetzt aus der (Musik)-Konserven. Mitglieder der Einsatzabteilung hielten Glühwein und kühle Getränke bereit.



Jennifer Nowak

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024



- **Vorbereitungsseminar mit dem *Technischen Prüfdienst Hessen***  
– eine gemeinsame Veranstaltung der Feuerwehrverbände Dill und Wetzlar

**Hüttenberg. Samstag, den 09. März 2024**

In diesem Jahr steht im Lahn-Dill-Kreis wieder die Revision der Feuerwehrrhäuser und Einsatzfahrzeuge durch den *Technischen Prüfdienst des Landes Hessen* an. Das haben die beiden Feuerwehrverbände des Landkreises zum Anlaß genommen, ihre Mitgliedswehren darauf vorzubereiten.

Wie schon vor fünf Jahren wurde ein Seminar zum Thema „Revision“ organisiert und auch wieder im großen Saal des Bürgerhauses in Hüttenberg durchgeführt. Als Referent konnte erneut Andreas Zey gewonnen werden, Ingenieur des *Technischen Prüfdienstes Hessen*.

Eingeladen waren besonders Gerätewarte und Führungskräfte der Feuerwehren (Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, Wehrführer nebst Stellvertretern) sowie die Verantwortlichen in den Verwaltungen der Kommunen. Die fast 170 Anmeldungen zeigen den Bedarf; letztendlich waren lt. Anwesenheitsliste 160 Teilnehmende zu verzeichnen. Das etwa zweieinhalbstündige Seminar wird als Fortbildung für Führungskräfte anerkannt. Die Teilnahmebescheinigungen werden noch zugestellt.

- Im Namen der beiden Feuerwehrverbände begrüßten Hendrik Krämer und Friedel Mehlmann die angereisten Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie auch einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den kommunalen Verwaltungen.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024*

09.03. 2024 – Hüttenberg – Vorbereitungsseminar zur „Revision 2024“

Die Verbandsvorstände waren durch Götz Konrad und Michael Stroh vertreten; für den Lahn-Dill-Kreis hat Kreisbrandinspektor Harald Stürtz teilgenommen. Ihre Teilnahme entschuldigt haben die Unfallkasse Hessen und das Regierungspräsidium Gießen.

- Andreas Zey ist seit dem Jahr 2007 beim Technischen Prüfdienst Hessen und dort u.a. auch für den Lahn-Dill-Kreis zuständig. In seiner ersten Präsentation stellte er den Technischen Prüfdienst Hessen und dessen Aufgabenbereich vor.

Für die Unfallkasse Hessen werden die regelmäßigen Revisionen bei den Feuerwehren in den Landkreisen durchgeführt und die Prüfberichte erstellt. Zum Aufgabenspektrum gehört auch die Beratung der Kommunen bei der Planung von Feuerwehrhäusern und die Abnahmeprüfung von landesgeförderten Fahrzeugen, ob diese auch den geltenden Normen entsprechen. So wird sichergestellt, dass nicht normgerechte Fahrzeuge bzw. nicht normgerechte Ausrüstung gar nicht erst ausgeliefert werden.

Der Technische Prüfdienst Hessen wird zu 60 Prozent direkt vom Land Hessen finanziert (HMdl); die Unfallkasse Hessen trägt die verbleibenden 40 Prozent der Kosten.

- Nach einer Kaffeepause war in der zweiten Präsentation die eigentliche Revision mit ihrem Ablauf und die einzelnen Prüfbereiche das Thema. Der Referent hob die gesetzlichen Grundlagen hervor; die DGUV-Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ liefert hier weitere Einzelheiten. Weiterhin wies er extra auf verschiedene Besonderheiten, aktuelle Informationen, Änderungen oder neue Prüfpflichten seit der letzten Revision vor fünf Jahren hin. Als Neuerung gibt es seit dem Jahr 2022 nach der Revision noch ein Abschlußgespräch.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024*

09.03. 2024 – Hüttenberg – Vorbereitungsseminar zur „Revision 2024“

- Weitere Stichworte waren Ausstattung und Ausrüstung wie Rollcontainer oder die begrenzte Nutzungsdauer wie beispielsweise von Schnittschutzkleidung, Forstschutzhelm oder Kraftstoffkanister aus Kunststoff. Fragen zu einzelnen Punkten wurden von Andreas Zey direkt beantwortet.
- In der Pause nach dem Hauptteil ergab sich ein reger Austausch untereinander. Außerdem bestand die Möglichkeit, weitere Fragen zu sammeln, die in der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde auch meisten direkt geklärt werden konnten. Fast spontan wurde eine Lösung gefunden für die Frage, wie vor Ort die Prüfprotokolle von Atemschutzgeräten eingesehen werden, die Bestandteil eines größeren Gerätepools sind. Der praktikable Vorschlag dazu kam von Kam. Torsten Wilfling, einer der Hauptamtlichen Kräfte der Feuerwehr Wetzlar.
- Kreisbrandinspektor Harald Stürtz dankte dem Feuerwehrverband Wetzlar für die Durchführung des Seminars und den beiden Verbänden für die Übernahme der Kosten. Das Seminar ist wichtig zum Abgleichen der Anforderungen. Auch der heutige Termin paßt gut und läßt noch Zeit für die weitere Vorbereitung.
- Hendrik Krämer bedankte sich mit einem Geschenk bei Andreas Zey für seine Ausführungen und besonders für den ehrenamtsfreundlichen Zeitrahmen. Den Anwesenden dankte er für die Bereitschaft zur Teilnahme und der Verwaltung für das Erstellen der Listen und Teilnahmebescheinigungen. Es war eine gelungene Veranstaltung – so Hendrik Krämer abschließend.
- Die Kosten für die Verpflegung sowie für Kaffee und andere Getränke teilen sich die beiden Feuerwehrverbände.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

09.03. 2024 – Hüttenberg – Vorbereitungsseminar zur „Revision 2024“



v.l.: Hendrik Krämer und Friedel Mehlmann vom Feuerwehrverband Wetzlar mit Andreas Zey vom Technischen Prüfdienst Hessen.



Andreas Zey bei seinen Vorträgen, die anschaulich mit Bildern erläutert wurden. Er veranschaulichte seine Ausführungen mit Beispielen aus der Praxis.



160 Teilnehmende haben umfassende Informationen zur anstehenden Revision des *Technischen Prüfdienstes* erhalten.





# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024



- **Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr  
– Carsten Loh wird neuer Verbandsjugendfeuerwehrwart**

**Waldsolms-Kraftsolms. Samstag, den 09. März 2024**

**Zu Ihrem diesjährigen Delegiertentag trafen sich die Vertreterinnen und Vertreter der Jugendfeuerwehren des Feuerwehrverbandes Wetzlar im Dorfgemeinschaftshaus in Kraftsolms. Wichtigster Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl des Verbandsjugendfeuerwehrwartes und seiner beiden Stellvertreter sowie des Schriftführers.**

**Bereits im Vorfeld haben Reiner Jüngst, Christian Failing und Timo Gröf angekündigt, für ihre bisherigen Funktionen nicht mehr zur Verfügung zu stehen.**



Die bisherige Verbandsjugendleitung; v.l.:

Chayenne Bleech  
Celine Sterley  
Alexander Marchel  
Christian Failing

Reiner Jüngst  
Carsten Loh

Thorsten Koch  
Marcel Lühning  
Anja Schmidt  
Timo Gröf

Jugendforum  
Jugendforum und Landesjugendsprecherin  
Kassenwart  
Zweiter Stellvertretender Verbandsjugendfeuerwehrwart  
und Fachgebietsleiter „Wettbewerbe“  
Verbandsjugendfeuerwehrwart  
Erster Stellvertretender Verbandsjugendfeuerwehrwart  
und Fachgebietsleiter „Seminare“  
Fachgebietsleiter „Jugendflamme“  
Öffentlichkeitsarbeit  
Fachgebiet „Wettbewerbe“  
Schriftführer

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024*

Waldsolms-Kraftsolms – 09.03.2024 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr

- Um 14 Uhr eröffnete Reiner Jüngst die Delegiertenversammlung und begrüßte alle Teilnehmenden. Mit 85 Delegierten von 185 möglichen war die Versammlung beschlussfähig. Gemäß der Satzung bedarf es dafür ein Drittel der Delegierten.

Wie in früheren Jahren haben auch diesmal wieder zahlreiche Ehrengäste teilgenommen – worüber sich der Verbandsjugendfeuerwehrwart sehr freute. Begrüßen konnte er:

- Bernd Heine (SPD)                      Bürgermeister von Waldsolms
- Hendrik Krämer                        Gemeindebrandinspektor von Waldsolms
- Frank Steinraths (CDU)                Abgeordneter im Hessischen Landtag
- Wolfgang Schuster (SPD)              Landrat des Lahn-Dill-Kreises
- Dunja Boch (FWG)                      Kreistagsabgeordnete
- Carsten Braun (CDU)                    Bürgermeister von Driedorf und Kreistagsfraktionsvorsitzender
- Frank Inderthal (SPD)                 Bürgermeister der Stadt Solms und Mitglied der Kreistagsfraktion
- Harald Stürtz                            Kreisbrandinspektor
- Dirk Schumacher                        Stellvertretender Kreisbrandinspektor
- Michael Stroh                            Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar
- Armin Lühring                            Stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar
- Jeanette Müller                         Vertreterin der Jugendfeuerwehren im Nassauischen Feuerwehrverband
- Holger Jung                              Kreisjugendfeuerwehrwart im Landkreis und KFV Limburg-Weilburg
- Frank Heidrich                          Kreisjugendfeuerwehrwart des Lahn-Dill-Kreises und  
Verbandsjugendfeuerwehrwart des Feuerwehrverbandes Dillkreis

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Waldsolms-Kraftsolms – 09.03.2024 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr



Im Namen der Gemeinde Waldsolms begrüßte Bürgermeister **Bernd Heine** die Teilnehmenden im südlichsten Teil des Lahn-Dill-Kreises.

Heute geht es um die Feuerwehr und besonders um deren junge Mitglieder – betonte der Bürgermeister. Denn diese sind wichtig als Nachwuchs für die Einsatzabteilungen. Er freute sich daher über die erfolgreiche Arbeit der Bambini- und der Jugendfeuerwehr – was sicher einen Applaus wert ist.

Jugendgruppen leben davon, daß Jugendliche zusammenkommen.

Und wenn Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung wechseln, wurde alles richtig gemacht ! Darüber bitte Werbung machen, denn die Gewinnung von Nachwuchs für die Feuerwehr ist wichtig !

Er wünschte der Versammlung einen weiteren guten Verlauf und gute Beschlüsse.



Reiner Jüngst dankte dem Bürgermeister für die Grußworte.

In seinem letzten Bericht als Verbandsjugendfeuerwehrwart ließ Reiner das Jahr 2023 noch einmal sehr detailliert Revue passieren. Die fünf Tage Zeltlager am Aartalsee und eine Besichtigung des Rhein-Main-Airport in Frankfurt waren tolle Ereignisse.

Bei der Abnahme der Leistungsspanne in Ehringshausen zeigte sich wieder die gute Zusammenarbeit der drei Verbände. Beim schon traditionellen Wandertag, diesmal in Rechtenbach, haben 255 Teilnehmer mitgemacht. Er dankte den Mitgliedern des Vorstandes, der Verbandsjugendleitung und seinen beiden Stellvertretern Carsten Loh und Christian Failing ebenso wie den Vertretern aus der Politik, welche ihn und die Jugendarbeit hervorragend unterstützen.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Waldsolms-Kraftsolms – 09.03.2024 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr

- Anschließend berichtete Kassenwart Alexander Marchel über die finanzielle Entwicklung bei der Verbandsjugendfeuerwehr.

Da der Bericht der Kassenprüfer eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigte, hat die Versammlung dem Antrag auf Entlastung des Kassenwartes und der Verbandsjugendleitung ohne Gegenstimmen stattgegeben.

- Landrat **Wolfgang Schuster** begann sein Grußwort mit einem Rückblick auf den kürzlichen Einsatz "Gasaustritt" in Hadamar-Niederzeuzheim im benachbarten Landkreis Limburg-Weilburg. Das zeigt, wie wichtig die Feuerwehren für die Sicherheit der Bevölkerung sind.

Nach der Corona-Pandemie haben sich die Kinder- und Jugendfeuerwehr positiv weiterentwickelt. Dank allen, die hier mitwirken.

Das ist eine tolle Entwicklung. Überall sinken die Mitgliedszahlen, aber hier im Lahn-Dill-Kreis steigen sie bei den Kinder- und Jugendfeuerwehren sowie den Einsatzabteilungen. Das sind gute Aussichten, um auch künftig den Menschen helfen zu können. Und das alles ehrenamtlich !

Das ist nicht selbstverständlich !

Das ist stark und macht Mut für die künftigen Aufgaben des Zivilschutzes.



Auch für Wolfgang Schuster war dies die letzte Rede bei einem Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr in seiner Funktion als Landrat des Lahn-Dill-Kreises.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024*

Waldsolms-Kraftsolms – 09.03.2024 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr

Der Landrat bedankte sich persönlich bei Reiner Jüngst für dessen Arbeit in den letzten Jahren und sprach eine Einladung zu einem Essen aus. Abschließend wünschte Landrat Schuster eine gute Wahl für die Nachfolge. Reiner dankte für die Grußworte und die persönliche Einladung.

- Verbandsvorsitzender Michael Stroh dankte für die Einladung zum Delegiertentag, der er gerne nachgekommen ist. Er wies auf den kommenden Wahlgang hin und betonte, daß Reiner Jüngst seine Nachfolge gut vorbereitet habe. Reiner ist einer der wenigen, die von der Jugendfeuerwehr direkt in die Alters- & Ehrenabteilung wechseln.

Der Verbandsvorsitzende dankte für den klasse Job in den letzten 18 Jahren. Es war eine engagierte und wichtige Arbeit – dafür danke er sowohl persönlich als auch im Namen des Verbandsvorstandes. Aus eigener Erfahrung wisse er: die Arbeit der Jugendfeuerwehrwarte vor Ort ist nicht immer einfach, macht aber auch Spaß.

Der Verbandsvorsitzende hatte als Geschenk einen Scheck mitgebracht. Dieser Betrag ist für die Jugendfeuerwehrarbeit gut angelegt.

- Gemeindebrandinspektor Hendrik Krämer begrüßte die Teilnehmenden hier in Kraftsolms. Heute ist ein großer Tag, wo wichtige Entscheidungen anstehen.

Jugendfeuerwehrarbeit ist wichtig - das kenne auch er aus eigener Erfahrung. Die Teilnahme der vielen Gäste zeigt, unsere Arbeit wird wertgeschätzt. Hendrik Krämer dankte dem Orga-Team für die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Waldsolms-Kraftsolms – 09.03.2024 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr



Kreisbrandinspektor **Harald Stürtz** dankte für die Einladung, der er gerne nachgekommen ist. Wie wichtig Jugendfeuerwehr ist, kennt er selber aus seiner eigenen Vita.

Der eben gehörte Bericht des Verbandsjugendfeuerwehrwartes zeigt ein ereignisreiches Jahr. Das Zeltlager am Aartalsee war hervorragend. Auch die Veranstaltung „Abnahme der Leistungsspange“ ist eine herausfordernde Aufgabe, die viel Vorbereitung erfordert.

Für die Werbung für die Feuerwehr steht seit kurzem das neue Brandschutzerziehungsfahrzeug des Landes Hessen zur Verfügung; allerdings ist dessen Ausstattung noch zu ergänzen. Die offizielle Übergabe des Fahrzeuges wird noch erfolgen.

Die wichtigste Grundlage für die Einsatzabteilung ist die Jugendfeuerwehr. Und die Basis dafür ist die Arbeit der Jugendfeuerwehr-Wartinnen und -warte. Er danke für diese wichtigen Tätigkeiten.

Der Kreisbrandinspektor bedankte sich persönlich bei Reiner Jüngst für dessen langjährige Jugendfeuerwehr-Arbeit.

„Reiner werde große Fußstapfen hinterlassen“ – so der Kreisbrandinspektor.

**Reiner Jüngst** dankte für die persönlichen und netten Worte.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Waldsolms-Kraftsolms – 09.03.2024 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr



**Jeanette Müller** überbrachte die Grüße des Nassauischen Feuerwehrverbandes. Sie berichtete über die Erweiterung des Jugendfeuerwehr-Ausbildungszentrum in Marburg-Cappel und dankte der Landespolitik für diese Entwicklung, die die Jugendlichen in den Mittelpunkt stellt.

Weiterhin rief sie dazu auf, den Zeltplatz der Hessischen Jugendfeuerwehr in Lohra-Kirchvers zu nutzen; es lohne sich, dahin zu fahren.

Jeanette Müller erinnerte an frühere Veranstaltungen der Verbandsjugendfeuerwehr Wetzlar. An dieser Arbeit zeigt sich der Aufwand der Ausbilder – und im Erreichen der Leistungsspanne zeigt sich die Freude der Kinder und Jugendlichen. Für diesen Aufwand danke sie allen Jugendfeuerwehrwartinnen und -warten und den Betreuern. Sie bat alle Jugendlichen, bei der Feuerwehr dabeizubleiben.

Reiner bedankte sich bei Jeanette Müller für deren weite Anreise und die Grußworte.



Kreisjugendfeuerwehrwart **Frank Heidrich** dankte allen Jugendfeuerwehrwarten für die Arbeit mit den Jugendlichen.

Er selber wurde kürzlich – als Nachfolger von Steffen Zell – zum Kreisjugendfeuerwehrwart ernannt. Die Position seines Stellvertreters ist momentan noch offen. In diese Funktion werde der neue Verbandsjugendfeuerwehrwart des Verbandes Wetzlar berufen.

Das Zeltlager im letzten Jahr war herausfordernd. Wegen den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie stand nur eine späte und eigentlich zu knappe Zeit für die Planung zur Verfügung.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Waldsolms-Kraftsolms – 09.03.2024 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr

Doch nur die Feuerwehren und die Hilfsorganisationen kriegen das noch hin; andere nicht. Auch die Abnahme der Leistungsspanne in Ehringshausen war gut organisiert; vielen Dank dafür. In diesem Jahr liegt der Austragungsort im Landkreis Limburg-Weilburg.

„Wir sind zwei dicke Freunde“ – so beschrieb Frank Heidrich sein Verhältnis zu Reiner – und er bedanke sich persönlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Er denke, mit Carsten Loh werde die Zusammenarbeit genauso gut.

Eigentlich müßten beide Verbände noch enger zusammenarbeiten, denn wir sind ein Landkreis. Bei der Durchführung von Seminaren funktioniert das ja auch. Abschließen bedankte er sich nochmals persönlich bei Reiner.



**Carsten Braun**, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion, der erstmals bei einer Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehr sprach, dankte allen, die sich hier für die Feuerwehr engagieren: Vorstände, Kinder- und Jugendfeuerwehrwarte, Gerätewarte und alle Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner.

„Vielen Dank für deren Arbeit“. Er wünscht eine gute Wahl und weiterhin eine gute Zusammenarbeit in den Verbänden, denn es geht um Kinder und Jugendliche, also um den Nachwuchs der Wehren.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Waldsolms-Kraftsolms – 09.03.2024 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr



Bürgermeister **Frank Inderthal** schloß in seinen Grüßen alle anderen anwesenden Vertreter der Landes-, Kreis- und Kommunalpolitik mit ein.

Er dankte für die gute Zusammenarbeit sowie für die Arbeit der Feuerwehrverbände und der Jugendfeuerwehren.

Der Dank gebühre allen Jugendfeuerwehrwarten und den Betreuern in den Kommunen für deren wichtige Arbeit. Hier im Saal sehe er viele Mädchen und junge Frauen – so wie auch bei den Feuerwehren in Solms. Doch was bedeutet das ?

In den Feuerwehrhäusern müssen auch Räume für sie eingerichtet werden – so wie aktuell im Neubau in Oberndorf, wo für die Jugendfeuerwehr auch ein eigener Raum eingerichtet wird. Zudem ist Werbung für die Jugendfeuerwehr nötig. Abschließend wünschte Bürgermeister Inderthal eine gute Entwicklung in der weiteren Jugendarbeit.

- Vor den nun anstehenden Wahlgängen war die Bildung eines Wahlausschusses erforderlich. Dem Vorschlag des scheidenden Verbandsjugendfeuerwehrwartes folgten die Versammlungsteilnehmer und votierten in offener Wahl einstimmig für Michael Stroh, Armin Lühring und Dirk Schumacher, die den Wahlausschuss bildeten.

Zur Einleitung der Wahlgänge gab Verbandsvorsitzender Michael Stroh einen kurzen Rückblick auf die Amtszeit von Reiner Jüngst seit dem Jahr 2006, die dieser nun auf eigenen Wunsch (und aus Altersgründen) beenden will und dankte für dessen jahrelange Arbeit im Vorstand.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Waldsolms-Kraftsolms – 09.03.2024 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr

- Auf eigenen Wunsch sind Reiner Jüngst, Christian Failing und Schriftführer Timo Gröf nicht mehr zur Wahl angetreten und haben ihre Ämter zur Verfügung gestellt.  
Zur Wahl standen somit vier Positionen, für die es auch jeweils einen Bewerber bzw. eine Bewerberin gab:
  - Verbandsjugendfeuerwehrwart  
⇒ **Carsten Loh** aus Rechtenbach, der seit dem Jahr 2008 in der Verbandsjugendleitung mitarbeitet
  - Erster Stellvertretender Verbandsjugendfeuerwehrwart  
⇒ **Marcel Lühring** aus Werdorf
  - Zweiter Stellvertretender Verbandsjugendfeuerwehrwart  
⇒ **Tim Weinhold** aus Solms; er ist derzeit der Stadtjugendfeuerwehrwart von Solms
  - Schriftführerin  
⇒ **Celine Sterley** aus Niederweidbach
- Alle Gewählten waren jeweils die einzigen Bewerber für die genannte Funktion und haben sich vor dem Wahlgang den Versammlungsteilnehmern kurz vorgestellt.  
Aus der Versammlung wurden keine weiteren Kandidaten genannt.  
Alle vier wurden jeweils in offener Wahl einstimmig gewählt.

Mit der Wahl von zwei neuen Kassenprüfern war der Tagesordnungspunkt „Wahlen“ beendet.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Waldsolms-Kraftsolms – 09.03.2024 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr



Carsten Loh



Marcel Lühring



Tim Weinhold



Celine Sterley

- Reiner Jüngst dankte für den zügigen Ablauf der Wahlgänge. Von der neuen Verbandsjugendleitung ist er überzeugt.
- Den Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ begann Verbandsvorsitzender Michael Stroh mit einer Laudatio auf Reiner Jüngst und dessen langjährigem Wirken für die Jugendfeuerwehren. Für diese Leistung zeichnete er ihn mit der *Verbandsnadel des Feuerwehrverbandes Wetzlar* in „Gold“ aus.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Waldsolms-Kraftsolms – 09.03.2024 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr

Die beiden nachfolgenden Ehrungen nahm wieder der scheidende Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst vor: für ihre langjährige Mitarbeit in der Verbandsjugendleitung wurden Christian Failing und Timo Gröf mit der *Florian-Medaille der Hessischen Jugendfeuerwehr* in „Silber“ ausgezeichnet.

Reiner Jüngst zeichnet Christian Failing (Mitte) und Timo Gröf (rechts) mit der *Florian-Medaille der Hessischen Jugendfeuerwehr* in „Silber“ aus.



- Im nächsten Jahr findet die Delegiertenversammlung in Leun statt. Während für das Zeltlager der Verbandsjugendfeuerwehr im laufenden Jahr noch ein Ausrichter gesucht wird, hat sich Waldsolms spontan als Ausrichter für das Verbandszeltlager im Jahr 2025 gemeldet.
- Nachdem alle 13 Tagesordnungspunkte abgearbeitet waren, war die Versammlung . . .  
. . . doch noch nicht beendet !  
Einige der Gäste ließen es sich nicht nehmen, sich bei Reiner für die lange Zusammenarbeit persönlich – und mit Geschenken – zu bedanken.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Waldsolms-Kraftsolms – 09.03.2024 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr



Von Kreisjugendfeuerwehrwart Holger Jung erhielt Reiner die *Ehrennadel des KfV Limburg-Weilburg* in „Silber“ sowie den Teller des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg. Im Namen des Feuerwehrverbandes Dillkreis überreichte Frank Heidrich einen Präsentkorb.

Frank Heidrich und Holger Jung



In einer persönlichen Ansprache dankte Reiner für die erhaltenen Aufmerksamkeiten und erinnerte an einige Highlights aus seiner Zeit mit der Jugendfeuerwehr.

Es begann 1973 mit der Jugendfeuerwehr in Niederweidbach; im Jahr 1989 wurde die Jugendfeuerwehr in Mudersbach gegründet. Seit 2006, also nunmehr 18 Jahre, gehört er der Verbandsjugendleitung an.

In bester Erinnerung sind die Aktionstage der Hessischen Jugendfeuerwehr. Weitere persönliche Wegmarken sind das Jugendforum (2009) und die Auflösung der Einsatzabteilung in Mudersbach (2018), die seitdem der Feuerwehr in Erda angeschlossen ist.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024*

Waldsolms-Kraftsolms – 09.03.2024 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr

Unvergessen ist auch das Jubiläum „50 Jahre Verbandsjugendfeuerwehr“, welches im Februar 2018 in Hohensolms gefeiert wurde.

Ein Erfolgsmodell sind die Zeltlager am Aartalsee. Wegen der Corona-Pandemie ist es im Jahr 2020 abgesagt worden, doch die phantasievolle Online-Durchführung „Zeltlager @home“ als Ersatz führte im September 2020 zur gemeinsamen Auszeichnung der beiden Verbandsjugendfeuerwehren Dill und Wetzlar als „Feuerwehr des Monats September 2020“.

Er danke allen für ihre Mitarbeit und Unterstützung bei der Jugendfeuerwehr-Arbeit, er danke für die Besuche der Veranstaltungen und die erhaltenen Einladungen.

Es war doch eine schöne Zeit !

„Denkt an unsere Demokratie“ rief er den Anwesenden noch zu.

- Reiner beendete die etwa zweistündige Delegiertentagung mit einem Dank für die zahlreiche Teilnahme und dankte den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Waldsolms für die Unterstützung und Bewirtung.

„Bringt Leben in die Feuerwehren“ – so seine Bitte an den Feuerwehr-Nachwuchs.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

Waldsolms-Kraftsolms – 09.03.2024 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr



Delegierte und Gäste der Delegiertenversammlung in Waldsolms-Kraftsolms



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024*

Waldsolms-Kraftsolms – 09.03.2024 – Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr

Die neue Verbandsjugendleitung;  
von links:

- Alexander Marchel  
Kassenwart
- Chayenne Bleech  
FGL „Jugendforum“
- Marcel Lühring  
Erster Stellvertretender Verbandsjugendwart  
und FGL „Öffentlichkeitsarbeit“
- Celine Sterley  
Schriftführerin und  
Verbandsjugendsprecherin
- Thorsten Koch  
FGL „Jugendflamme“ und „Übergänger“
- Anja Schmidt  
FGL „Wettbewerb / Leistungsspanne“
- Carsten Loh  
Verbandsjugendwart und FGL „Seminare“
- Tim Weinhold  
Zweiter Stellvertretender Verbandsjugendwart





# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

## Termine

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Samstag, 25.05. 2024	15:00 Uhr	Waldsolms-Kraftsolms Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar
Freitag, 21.06. 2024	18.00 Uhr	Feuerwehr Wetzlar-Niedergirmes – „Sonnwendfeuer“ Festplatz Niedergirmes, Umgehungsstraße unterhalb REWE-Markt
Donnerstag, 04.07. bis Montag, 08.07. 2024		Wetzlar, Festplatz „Finsterloh“ – „Ochsenfest“
Montag, 02.09. bis Donnerstag, 12.09. 2024		Herborn-Schönbach, auf dem Gelände der <i>Fa. Henkel</i> Die mobile Brandsimulationsanlage des Landes Hessen steht in diesem Zeitraum den Feuerwehren im Lahn-Dill-Kreis zur Verfügung.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

## Termine Jugendfeuerwehr

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Sonntag,	16.06. 2024	Runkel (Landkreis Limburg-Weilburg) Kreisentscheid zum Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr
Dienstag,	16.07. 2024	Termin zur Abgabe der Ausweise für die Bewerber der Leistungsspange
Samstag,	21.09. 2024	Limburg-Eschhofen (Landkreis Limburg-Weilburg) Abnahme der Leistungsspange



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

## Termine Kinderfeuerwehr



Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Samstag, 07.09. 2024		Solms-Albshausen „Kinderspiele“ für die Kinderfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar
Samstag, 12.10. 2024		Hohenahr-Altenkirchen Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“

### Impressum

Feuerwehrverband Wetzlar e.V.

Vorsitzender: Michael Stroh, 35578 Wetzlar

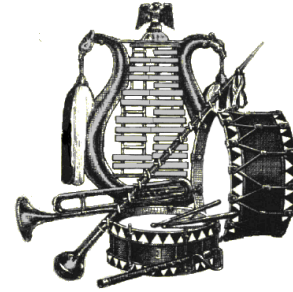
Eingetragen beim Amtsgericht Wetzlar, VR Nr.: 1281

[www.feuerwehrverband-wetzlar.de](http://www.feuerwehrverband-wetzlar.de)

**Kontakt: [newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de](mailto:newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de)**

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

## Termine Feuerwehrmusik



Datum		Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Sonntag,	21.04. 2024	15:00 Uhr	Lahnau-Waldgirmes, „Lahnauhalle“ Blasorchester Lahnau – Frühjahrskonzert
Sonntag,	02.06. 2024	11:00 Uhr	Wetzlar, Freilichtbühne <i>Rosengärtchen</i> Sommermatinee – Blasorchester Garbenheim
Sonntag,	30.06. 2024	11:00 Uhr	Wetzlar, Freilichtbühne <i>Rosengärtchen</i> Sommermatinee – Blasorchester Bonbaden

# Blasorchester Lahnau

**WIR SUCHEN ... DICH.**

**Neue/r Dirigent/in gesucht.**



**Wir sind 35 aktive Musiker und Musikerinnen.**

**Wir spielen Polkas, Märsche, Schlager, Konzertante Stücke.**

**Wir haben Auftritte  
zu verschiedenen Anlässen.**

Der Probenraum befindet sich in der  
Lahnauhalle in Lahnau-Waldgirmes.

Unsere Probe ist am Donnerstag von 20:00-22:00 Uhr

**Interesse?? Dann melde Dich.**

**Kontakt: Christian Endlicher Tel.: 0163 4550240**

**E-Mail: christianendlicher@gmx.de**



Freiwillige Feuerwehr  
Hangenmeilingen e.V.



# 14. Motorradtreffen

der Feuerwehr-Biker im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg

## Pfingstsonntag

## 19. Mai 2024

## 09:30 Uhr

+++ Hüpfburg für Kinder +++ Spiele für Jugendliche +++  
+++ Infos über die Feuerwehrarbeit +++ **KOMMEN SIE VORBEI** +++

# No. XIV



Dorfplatz  
Hangenmeilingen

(Hauptstr. 11, 65627 Elbtal)

**Eingeladen sind...**  
alt + jung + Frau + Mann + Biker + Nicht-Biker  
Feuerwehrfrau + Feuerwehrmann  
Nicht-Feuerwehrfrau + Nicht-Feuerwehrmann  
**... ALLE**

**Biker-Frühstück** für alle - 09.30 Uhr  
Frühschoppen - 10.00 Uhr

**Ausfahrt** ins Umland - 11.00 Uhr

**Konzert** des Jugendorchesters Hadamar - 11.30 Uhr

Mittagessen - 12.00 Uhr

nachmittags Kaffee und Kuchen

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024



- ***Nach dem Zeltlager ist vor dem Zeltlager !***

***Hallo Zusammen,***

***wir wollen ein Orga-Team zusammenstellen***

***– für das Zeltlager „Gemeinsam 2026“***

***über das Fronleichnam-Wochenende 03.06. – 07.06. 2026***

*Wer möchte mitarbeiten ?*

*Kreisjugendfeuerwehrwart Frank „Heidi“ Heidrich  
wird im April 2024 zu einer ersten Sitzung einladen.*

*Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, bitte melden an*

***Frank Heidrich***                      [\*vjfw@jf-dill.de\*](mailto:vjfw@jf-dill.de)

*oder*

***Reiner Jüngst***                      [\*Reiner.Juengst@t-online.de\*](mailto:Reiner.Juengst@t-online.de)

*Gruß Reiner*

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

## Rückblick

- **Eröffnung des Zeltlagers „Gemeinsam 2023“ am Aartalsee**

**Bischoffen-Niederweidbach. Mittwoch, den 07. Juni 2023**

Von den Jugendlichen war es lange ersehnt worden, am Mittwoch, den 07. Juni 2023 war es endlich soweit.

Das große Zeltlager am Aartalsee war aufgebaut und wurde am frühen Abend durch KBI Harald Stürtz offiziell eröffnet.

Er konnte 67 Gruppen mit zusammen über 980 Teilnehmende begrüßen, die hier fünf abwechslungsreiche Tage verbringen wollen.

Unter den jugendlichen Teilnehmern war auch wieder eine Gruppe aus dem Partnerlandkreis Grodzisk in Polen. Als sichtbares Zeichen für den Beginn des Zeltlagers wurde das obligatorische Lagerfeuer entzündet.

Über den Aufbau für das große Zeltlager war in den letzten Tagen zuvor in der heimischen Presse (WNZ) ausführlich berichtet worden – auch im Zusammenhang mit dem tragischen Badeunfall vier Tage vorher. Die konkreten Planungen und Vorbereitungen begannen schon fast ein Jahr zuvor, noch unter dem Eindruck der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie.

- Bei der Anmeldung erhielt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein T-Shirt und einen Trinkbecher, jeweils mit dem aktuellen Veranstaltungslogo bedruckt, sowie das Erkennungsbändchen, welches zur Teilnahme an den geplanten Aktionen berechtigt. Die Anmeldungen liefen noch, da trafen schon die ersten Ehrengäste ein zur offiziellen Lagereröffnung, die für 18 Uhr angesetzt war.





# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

## Rückblick

07.06.2023 – Eröffnung des Zeltlagers „Gemeinsam 2023“ am Aartalsee



Bei der Anmeldung.

Daneben an der großen Pinnwand der Veranstaltungskalender für die kommenden Tage.



Wenn die eigenen Sprachkenntnisse in Polnisch nicht ausreichen – dann hilft „Google“ (oder ein anderer Software-Anbieter) mit seinem Übersetzungsprogramm. Hat ja heute fast jeder immer dabei.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

## Rückblick

07.06.2023 – Eröffnung des Zeltlagers „Gemeinsam 2023“ am Aartalsee



Zelte aufbauen und sich häuslich einrichten. Von links: THW-Jugend Dillenburg, Jugendfeuerwehr Wetzlar, Jugendfeuerwehr Herborn.



Sammeln am zentralen Lagerplatz zur offiziellen Eröffnung.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

## Rückblick

07.06. 2023 – Eröffnung des Zeltlagers „Gemeinsam 2023“ am Aartalsee

- Zur offiziellen Eröffnung des Zeltlagers konnte Kreisbrandinspektor Harald Stürtz zahlreiche Gäste aus der Landes-, Kreis- und Kommunalpolitik begrüßen:
  - die Landtagsabgeordneten Dr. Matthias Büger (FDP), Jörg Michael Müller (CDU) und Frank Steinraths (CDU)
  - Hans Benner (SPD) in Vertretung für Landrat Wolfgang Schuster
  - aus dem Kreistag Dunja Boch (FWG), Reiner Dworschak (Grüne Lahn-Dill), Stefan Scholl (SPD)
  - Gerhard Müller (CDU), Erster Beigeordneter und Stellvertretende Bürgermeister von Bischoffen
  - Oberbürgermeister Manfred Wagner (Wetzlar)
  - Bürgermeisterin Katja Gronau (Herborn)
  - Bürgermeister Hans-Werner Bender (Sinn), Markus Ebertz (Hohenahr), Frank Inderthal (Solms)
  - Kreisjugendpfleger Yannick Mindnich (Jugendförderung Lahn-Dill-Kreis)
  - Andrea Schäfer, Leiterin des Fachdienstes Gefahrenabwehr beim Lahn-Dill-Kreis
  - Landesjugendfeuerwehrwart Markus Potthof
  - Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Zell
  - von den Feuerwehrverbänden Michael Lotz und Dirk Schumacher (Dill) sowie Michael Stroh (Wetzlar)
  - von den Verbandsjugendfeuerwehren Frank Heidrich und Sascha Kepper (Dillkreis) sowie Reiner Jüngst und Marcel Lühring (Wetzlar)
  - Rupert Heege, Kreisbrandinspektor a.D.
  - Auch einige Stadt- bzw. Gemeindebrandinspektoren und ihre Stellvertreter haben den Weg zum Aartalsee und zur Jugendfeuerwehr gefunden.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

## Rückblick

07.06. 2023 – Eröffnung des Zeltlagers „Gemeinsam 2023“ am Aartalsee

- Als besonderen Gast begrüßte KBI Stürtz Frau Judith Jackel von der *Windpark Hemmrain GmbH*, Betreiber des Windparks Frohnhausen. Bei dem großen Waldbrand im August 2022 konnte das Feuer ca. 300 Meter vor den dort stehenden Windrädern gestoppt werden. Dafür bedankten sich Frau Jackel und die Windpark Hemmrain GmbH mit einer Spende über 10.000 Euro zugunsten der Jugendfeuerwehr und dem aktuellen Zeltlager.
- Wie der Kreisbrandinspektor betonte, geht die Organisation eines solchen Zeltlagers nur mit Unterstützung durch die Feuerwehrverbände. Er dankte besonders der Gemeinde Bischoffen, deren Gäste wir nun schon zum wiederholten Male sind.  
Bevor das Lagerfeuer entzündet wurde, haben sich einige der Gäste mit Grußworten an die Jugendlichen und ihre Betreuerinnen und Betreuer gewandt.
- Hans Benner (SPD) überbrachte die Grüße von Landrat Wolfgang Schuster und vom Kreistag des Lahn-Dill-Kreises. Er dankte den Jugendlichen für ihr Engagement und wünschte ihnen schönes Wetter für die kommenden Tage.
- Gerhard Müller, seit 2001 Erster Beigeordneter der Gemeinde Bischoffen, überbrachte die Grüße der Gemeinde. Bischoffen ist stolz, als Gastgeber das große, kreisweite Zeltlager zu ermöglichen und stellt gern den Platz zur Verfügung, der sonst als Stellplatz für Campingmobile dient. Er hat zugesagt, dass Bischoffen diesen Platz auch in drei Jahren wieder für das Zeltlager zur Verfügung stellen wird.
- Landtagsabgeordneter Jörg Michael Müller überbrachte Grüße aus dem Hessischen Innenministerium. Er selbst wie auch sein Kollege, MdL Matthias Büger, freuten sich, daß sich die Jugendlichen der Hilfsorganisationen endlich wieder hier treffen können, um einige schöne Tage zu verbringen.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

## Rückblick

07.06. 2023 – Eröffnung des Zeltlagers „Gemeinsam 2023“ am Aartalsee

- Landesjugendfeuerwehrwart Markus Potthof (Willingen) rekapitulierte kurz die zurückliegende Zeit mit ihren Einschränkungen, wies auf die aktuellen Angebote der Hessischen Jugendfeuerwehr hin und wünschte "Viel Spaß " und schönes Wetter in den kommenden Tagen.
- Für die beiden Feuerwehrverbände richtete Michael Lotz, Vorsitzender des Dill-Verbandes, Grußworte an die versammelten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er freue sich über die vielen Gäste bei der Eröffnung und die vielen Teilnehmenden beim Zelten. Die Jugendlichen können hier tolle Erfahrungen sammeln, sollen sie doch in ihre Organisation hineinwachsen und die Dienste Spaß machen. Er dankte dem Lahn-Dill-Kreis für die erneute Organisation und der Gemeinde Bischoffen, die den Platz zur Verfügung gestellt hat. Das ist auch ein Dank und eine Wertschätzung für Teilnehmer und Betreuer, denn die heutigen Teilnehmenden sind die Zukunft unserer Hilfsorganisationen. Abschließend wünschte er „Viel Spaß und Gutes Wetter“.
- Frau Jackel von der *Windpark Hemmrain GmbH* berichtete über die Situation beim Waldbrand im August 2022 und dankte den Feuerwehren für die erfolgreichen Löschmaßnahmen. Das Feuer kam bis auf 300 Meter an die "Windmühlen" heran, konnte dann doch gestoppt werden.

Der Kreisbrandinspektor dankte für die Grußworte und die Geldspende. Ein Zeltlager in dieser Größenordnung lebt von Spenden. Es ist schön, daß der Gedanke der Gemeinsamkeit lebt. Er bedankte sich bei Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Zell und dem Orga-Team für zwei Jahre Vorbereitung – diese Arbeit ist es wert, mit einem Applaus zu würdigen.

KBI Harald Stürtz rief dazu auf, sich für das Orga-Team des nächsten Zeltlagers zu melden.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

## Rückblick

07.06.2023 – Eröffnung des Zeltlagers „Gemeinsam 2023“ am Aartalsee



Bei der offiziellen Eröffnung des Zeltlager.

Von links:

Kreisbrandinspektor Harald Stürtz,  
Gerhard Müller (Erster Beigeordneter Gemeinde Bischoffen),  
Landesjugendfeuerwehrwart Markus Potthof,  
Michael Lotz (Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Dill)



Für sein Engagement  
bei der Organisation  
und Durchführung der  
Zeltlager am Aartalsee  
erhielt Rupert Heege  
ein kleines Präsent.

Gesprächsrunde  
nach dem offiziellen Teil.

Von links:

Michael Stroh,  
Rupert Heege,  
Markus Potthof,  
Frau Judith Jackel  
(Windpark Hemmrain GmbH)



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

## Rückblick

07.06. 2023 – Eröffnung des Zeltlagers „Gemeinsam 2023“ am Aartalsee



Kreisjugendfeuerwehrwart **Steffen Zell** berichtete über die Vorbereitungen für so ein Zeltlager. Nach der Absage im Jahr 2020 gab es diesmal Probleme mit dem Zelt. Hier schlägt eine Kostensteigerung um 100 Prozent zu Buche. Er dankte der *Windpark Hemmrain GmbH* für die Spende, die gerade zur rechten Zeit kam. Wenn von den Spendenbeträgen etwas übrig bleiben sollte, wird es zur Refinanzierung der Teilnehmer-Beiträge verwendet. Doch auch andere Unternehmen haben sich mit Spenden beteiligt; beispielsweise die Fa. Uwe Holzapfel (Mittenaar), die seit 2006 unser Projekt Zeltlager unterstützt. Auch er dankte dem Orga-Team für die Vorbereitung. Aktuell sind ca. 980 Teilnehmende angereist.

- Ein besonderer Dank und ein kleines Präsent erging an den vormaligen Kreisbrandinspektor Rupert Heege, der sich von Anfang an ehrenamtlich an der Organisation der Zeltlager beteiligt hat. Rupert Heege dankte dafür, doch er gab den Dank an das gesamte Orga-Team weiter. Es ist Eure Arbeit mit den Jugendlichen und Eure Leistung.
- Nach der offiziellen Eröffnung war bei den meisten erst mal Chillen und Grillen angesagt. Doch für die Gruppenleiterinnen und -leiter war der Abend damit noch nicht zu Ende. Um 21 Uhr war noch eine Zusammenkunft der Leiterrunde angesetzt.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

## Rückblick

07.06.2023 – Eröffnung des Zeltlagers „Gemeinsam 2023“ am Aartalsee



Gemeinsam wurde das Lagerfeuer aufgeschichtet und dann zündet – durch je eine Teilnehmerin oder Teilnehmer der beteiligten Organisationen. Die vielen umstehenden Teilnehmer und Gäste haben das genau beobachtet.



Die Bühne im großen Zelt.



Oberbürgermeister Manfred Wagner bei der Jugendfeuerwehr Blasbach.

Links: Marcel Lühring (l.) und Sascha Kepper (m.) haben die Öffentlichkeitsarbeit „rund ums Zeltlager“ übernommen. Hier informiert sich Landtagsabgeordneter Frank Steinrath.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2024

## Rückblick

07.06.2023 – Eröffnung des Zeltlagers „Gemeinsam 2023“ am Aartalsee



Jugendfeuerwehr Beilstein



Das Lagerfeuer.



Sportliche Betätigung.



DLRG-Jugend aus Ehringshausen



Jugendfeuerwehr Hüttenberg

Bratwurst vom Grill gehört zu jedem Zeltlager, doch bei der Jugendfeuerwehr aus Oberwetz gab es auch Burger.